

Milieres Lokales.

Verfehlt nicht die neue elektrische Victrola im Laden der Gaston Music Co. zu sehen und zu hören. 11
Verkauft nicht dem großen Verkauf von Kimball-Pianos im Gaston Musikladen beizumohnen. 11
In der Familie F. Voelker in St. Viborg hat ein kleiner Stammhalter sein Erscheinen gemacht. 11
Die Familie Julius Peters ist am Montag auf ihre Farm, südlich von hier gezogen, verzogen.
Wm. Art, fr., südlich von hier wohnhaft, ist derzeit durch Kränklichkeit an's Haus gefesselt.
Der Herrich-Refrigerator, der beigedachte, und immer lauber.
The Hehnke-Johmann Co.
Die Familie Julius Stauff an westl. Frontstraße wurde durch die Geburt eines kleinen Söhnchens erfreut.
Herr und Frau Albert Becker von Columbus hatten derzeit hiesigen Verwandten und Freunden einen kurzen Besuch ab.
Im Heim ihres Vaters, Herrn Claus Claussen hierseits, befindet sich derzeit Frau Fred Siebert von Voelker zu Besuch.
Wenn Sie die Fabrik-Demonstration der Kimball-Pianos im Gaston Musikladen besuchen, so veräumen Sie etwas ganz Besonderes. 11
Hr. Lydia Beckwith von Lincoln und deren beide Nichten von Omaha befanden sich am Sonntag und Montag bei der Familie Fred Roth zu Besuch.
Im Kreise von Verwandten und Freunden feierte vor einigen Tagen Herr Henry Weisenthal von Harrison Twp. in fröhlicher Weise seinen Geburtstag.
Samstag, den 5. Juni, feiern die Damen in Danebrog ihr jährliches Volksfest, bei welcher Gelegenheit eine größere Anzahl hiesiger Bürger anwesend sein wird.
Im Soldatencamp stand vor einigen Tagen die alte Frau Sturm. Die irdische Hülle wurde vom Heim ihrer Tochter Frau L. S. Dennon in West Lawn, zur Ruhe gebettet.
Herr Wm. D. Samjton von Chicago, Spezial-Repräsentant der Kimball Piano Co., veranstaltet einen Verkauf von Kimball-Pianos im Gaston Musik-Laden. 11
H. Strong, der früher hier in Grand Island wohnte, starb am Montag in North Loup an den Folgen eines vor einiger Zeit erlittenen Schlaganfalls.
Das erst sechs Tage alte Neugeborene der im nordwestlichen Theil der Stadt wohnhaften Familie Walter Totten wurde den Eltern am Montag wieder durch den Tod entzissen.
Die Kimball Piano Co. ist die größte Piano-Fabrik in der Welt. Die Gaston Music Co. hat die einzige Agentur für dieses große Lager von Pianos. 11
Wir bestätigen den Empfang des „Dresdener Anzeiger“ von Frau Bertha Werner geb. Köhler in Dresden, und die „Leipziger Nachrichten“ von Heinrich Gröber aus Leipzig, die wir seit längerer Zeit erhalten.
Herr und Frau Heusinger, die ihre Residenz vermiehet haben, gedenken in Kürze sich nach Wyoming zu begeben, woselbst Herr Heusinger die Leitung eines Geschäftes übernehmen wird. In der Zwischenzeit werden sie sich in ihrer Soltage an Schimmer's Cafe aufhalten.
Einer neuen Verordnung des Polizeigerichts zufolge werden die verurtheilten Gefangenen jetzt zur Strafenarbeit angehalten. Diese Methode hat sich in größeren Städten erfolgreich erwiesen indem es Trunkenheitsfälle sowie die Vagabondage verminderte, und soll nun auch hier damit eine Probe gemacht werden.
In ihrem Heim an nördl. Wheeler Ave. verchied nach mehrwöchentlichem Kranken in den Folgen eines akuten Magenleidens Frau D. S. Taylor im Alter von 76 Jahren. Sie wohnte bis vor einiger Zeit bei Alida. Hier in Grand Island führte sie ihren Enkeln, Cynthia und Oliver Taylor, die Wirthschaft. 42.f

Zu reparire und bohre Brunnen, verkaufe Windmühlen sowie „Towers“, Pumpen usw. Tel. 559, 43. At. Bd. Geo. W. Giese.

Frau Walter Becker von Chicago befindet sich derzeit bei hiesigen Verwandten und Freunden zu Besuch.
Herr und Millet-Samen.

The Hehnke-Johmann Co.

Nach dreimonatlichem Aufenthalt in Californien ist Fred Nobel wieder nach hier zurückgekehrt. Er berichtet, daß das Wetter ein ähnliches war, wie wir es hier in Grand Island sowie im ganzen mittleren Westen hatten.

Carl Baasch von westl. Johnstraße beging vor einigen Tagen im Verwandten- und Freundeskreise seinen 74. Geburtstag. Herr Baasch ist einer der ältesten Ansiedler dieses Countys und kam bereits anfangs der 60er Jahre hierher. Möge ihm noch manche Wiederkehr dieses Tages bei körperlichem und geistigem Wohlbehagen beschieden sein!

Wir liefern alle Bestellungen für Anheuser-Busch und Ludwigweiser Flaschen-Bier frei in's Haus. Bestellt jetzt. Tel. 577, oder bei S. A. Pneger, 40.1f 116 östl. 3. Straße.

Fred Nief, der den Contract für den Bau der neuen Residenz der Frau J. S. Steinbeck erhielt, begann mit der Ausgrabung des Stellers sowie des Fundamentes am Dienstag Morgen. Das Gebäude wird 26 bei 40 Fuß Raum einnehmen, anderthalb Stockwerk hoch werden und soll innerhalb zwei Monaten fertig gestellt sein.

Herr Sophus Schlömer, auf einer Farm in der Nähe von Scribner wohnhaft, befand sich letzte Woche bei hiesigen Verwandten und Bekannten zu Besuch, und bei dieser Gelegenheit abmüdete er auch auf den „Anzeiger und Herald“. Herr Schlömer war längere Zeit Verwalter im „Viederfranz“ und lebt noch bei Vielen in bester Erinnerung.

Wenn Jhr ein Wohnhaus oder einen Stall gebaut haben wollt, veräußert nicht, mit Fred Erdbrügger bei der Beer & Harrison Co., einen Kostenüberschlag zu machen. 41.f

Anlässlich des 64. Geburtstages des an westl. Königstraße wohnhaften Herrn Claus Claussen hatten sich am Sonntag viele Verwandte und Freunde des Geburtstagskinds eingefunden, um den Tag in würdiger Weise zu begehen. Bei Spiel und anregender Unterhaltung wurden einige anregende Stunden verbracht und man trennte sich erst zu ziemlich später Stunde.

In einer speziellen Sitzung des Schulraths am Samstag Nachmittag wurde an Stelle von C. J. Edermann Hubert Anderson von Aetna, Ind., als wissenschaftlicher Lehrer erwählt. Die Wahl war mit etwas Schwierigkeit verbunden, da ca. 50 Applikationen vorlagen, doch einige man sich schließlich auf oben erwähnte Lehrkraft.

Bestes und größtes Assortiment von Porzellan und Glaswaaren. Dasselbe kann stets gefunden werden im „Bee Hive“. Kommt herein und nehmt unsere Geschirrwaren-Muster in Augenschein. 42.f

Die deutschen Kriegswandbilder kamen, wie angezeigt, am Sonntag und Montag, den 30. und 31. Mai, zur Aufführung. Die Bilder, mit erläuterndem Vortrag Herrn Alfred Mohr's, fanden guten Anklang. Der Besuch war nicht, was man erwartet hatte, was wohl zum großen Theil dem Umstand zuzuschreiben ist, daß die Bilder zum größten Theile schon früher von einer anderen Gesellschaft hier gezeigt wurden. Nur hier bei der früheren Aufführung dem Consortium der ganze Vortheil zu, während Herr Mohr dem Ortsverband kontraktgemäß \$35 für das Mothe-Krenz überließerte. Herr Mohr ist ein ausgezeichnete Geschäftsführer. Er wußte das Publikum durch seinen Vortrag, gemischt mit Wit und Humor, immer in guter Stimmung zu halten.

Billig zu verkaufen. Ein Schuppen, ungefähr 24 bei 68 Fuß, 10 Fuß hoch, mit Stahlblechdach, nebst einer Anzahl Fiegel, ist zu verkaufen. Zu erfahren in der Office der Hoagland Lumber Co. 42.f

Vom Kriegsschauplatz

fühlen in erbitterten Worten Luft.

Aus Berlin: In einer Ansprache an den jetzt tagenden Reichstag berichtete der deutsche Reichskanzler den Eintritt Italiens in den Krieg ungefähr mit folgenden Worten: Italien hat nunmehr mit blutigen Letztern in das Buch der Weltgeschichte seinen Treubruch eingetragen. Niemand bedrohte Italien, weder Oesterreich-Ungarn noch Deutschland. Ob die Triple-Entente lediglich mit Schmeichelei vorging, kann nur die spätere Geschichte ausweisen. Ohne auch nur das Blut eines einzigen Italieners auf's Spiel zu setzen, hätte Italien die lange Liste von Kassektionen erlangen können, die für sich verlesen wurde. — Gebiete in Tirol und am Jonzo, soweit dort die italienische Sprache gehört wird; Befriedigung seines nationalen Ehrgeizes in Trient, freie Hand in Albanien und den werthvollen Hafen von Ancona. Wir sehen Kom nicht im Zweifel, daß ein Angriff auf Oesterreich-Ungarn auch ein Angriff auf Oesterreich-Ungarn sein würde. Die italienische Kriegserklärung, die hinter einem Schleier von Phrasen ein schlechtes Gewissen verbirgt, giebt keine Erklärung, weshalb die Angebote ausgeschlagen wurden. Die Italiener schämten sich denn doch, darin offen das anzugeben, was sie anderwärts als Vorwand gebrauchten, nämlich, daß die österreichischen Angebote zu spät kamen und daß ihnen nicht getraut werden konnte. Italienische Staatsmänner haben kein Recht, die Vertrauenswürdigkeit anderer Nationen mit demselben Maßstab zu messen, den sie an ihre eigene Treue gegen einen Vertrag legten.

Truppentransporte gegen Italien.

20,000 deutsche Truppen passirten Salzburg auf der Fahrt nach der italienischen Grenze. Diese Truppen kamen vom westlichen Kriegsschauplatz, wie es heißt. Weitere deutsche Truppen sollen vom östlichen Kriegsschauplatz durch Innsbruck an die südliche Front kommen. Ein ganzes österreichisches Armeecorps befindet sich von der schlesischen Grenze aus auf dem Wege nach Italien; von da aus sind dreißig Batterien nach Trentino transportirt worden. Der erste Zusammenstoß zwischen deutschen und italienischen Truppen steht unmittelbar bevor, wenn er nicht bereits stattgefunden hat. Ein deutsches Armeecorps ist an der Grenze bei Trient konzentriert und ist stark in Schützengraben besetzt. Es wird erklärt, daß die italienische Hauptarmee sich der Stellung der Deutschen nähert und daß sie nur zwei Meilen von deren Schützengraben entfernt standen, als die Nachricht abgefaßt wurde.

Auf langen Krieg vorbereitet.

Aus Berlin: Während der letzten Sitzung der Budgetkommission wurde die Frage aufgeworfen, ob das Kriegsamt Vorsehrungen betreffs Beschaffung genügender Rohmaterialien und Zertifikatären getroffen habe, um, sollte der Krieg sich in die Länge ziehen, auf Alles vorbereitet zu sein. Der den Kriegsminister stellvertretende Regierungs-Beauftragte gab zur Antwort: „Sogar ein weiterer Winterfeldzug würde uns in jeder Hinsicht bereit finden. Alle Rohmaterialien haben wir in genügender Menge an Hand. Es ist deshalb ausgeschlossen, daß die Tüchtigkeit unserer Armee durch Mangel an Nahrungsmitteln oder sonst irgend welchen Unzulänglichkeiten in Frage gestellt werden kann.“

Der Reichskanzler macht seinen Deutschland wird siegen und kann 15 Millionen Mann anbringen.

Der amerikanische Vice-Konul in Hamburg, welcher mit dem Dampfer „Rotterdam“ in New York eintraf, sagte: Deutschland muß in diesem Kriege siegreich sein. Seine Hilfsquellen sind thatsächlich unberührt. Es verfügt über genügende Vorräthe und hat massenhaft Käufer sowie Alles, dessen es bedarf. Falls die Notwendigkeit es erfordern sollte, können die Deutschen 15 Millionen Mann in's Feld stellen.

Italienische Zeitungen warnen vor Optimismus.

Die italienischen Zeitungen ihrer Genehmigung über das schnelle Eindringen der Italiener in österreichisches Gebiet Ausdruck, weisen aber darauf hin, daß der Vormarsch nicht lange mehr so weiter gehen kann.

Sie fagen, daß die Oesterreicher darauf vorbereitet sind, hinter längt aufgeworfenen Verzahnungen hartnäckigen Widerstand zu leisten. Sie warnen das Volk, sich von den gegenwärtigen Erfolgen der italienischen Waffen nicht in Sicherheit wiegen zu lassen, da ungeheuer schwere Kämpfe bevorstünden.

Unterseekrieg gegen die Suezkanal-Schiffahrt erwartet.

Man glaubt in London, daß die Deutschen und Türken Vorbereitungen für einen Unterseekrieg gegen die Schiffe treffen, die den Suezkanal verlassen. Da die deutschen Unterseeboote gegen Kriegsschiffe in den Dardanellen bedeutende Erfolge aufzuweisen haben, macht man sich wegen dieses neuen Planes in London, der die Schiffsverbindungen zwischen Europa und dem fernen Osten bedroht, schwere Sorgen.

Rußland hat keinen Credit in den Per. Staaten.

Nachricht aus Chicago: Da die russische Regierung bisher nicht im Stande gewesen ist, Geld in den Per. Staaten aufzutreiben, konnte ein gewaltiger Contract zur Lieferung von Frachtwaggons, der hier zur Ausführung gelangen sollte, nicht abgeschlossen werden. Mit der Rufmann Co. sind Verhandlungen im Gange, die die Lieferung ausgeschlagen hat, weil die russische Regierung bezug der Agenten nur mit Noten bezahlen wollten. Es dreht sich um die Lieferung von 15,000 bis 50,000 Frachtwaggons im Werthe von \$12,000,000 bis \$75,000,000.

Zerlören eine chemische Fabrik.

Ein französisches Luftschiffgewader, bestehend aus 18 Flugzeugen, von denen jedes 110 Pfund Sprengstoffe führte, unternahm einen Angriff auf die chemische Fabrik zu Ludwigshafen am Rhein, Mannheim gegenüber. Als eine Folge des Bombardements kam in mehreren Fabrikgebäuden Feuer zum Ausbruch. Die Fabrik ist eine der bedeutendsten ihrer Art in Deutschland.

Major Morabit's Anstcht.

Aus Berlin: Der Uebertritt Italiens auf die Seite unserer Feinde bedeutet sicherlich einen Aufschwung des endgültigen Sieges der Centralmächte und der Türkei, aber gegenwärtig bei Weitem nicht in demselben Grade, wie es der Fall gewesen sein würde, wenn Italien vor einigen Monaten seine Schwertentzug ausgeführt hätte. So schrieb vor einigen Tagen der bekannte militärische Sachverständige Major Morabit im „Berliner Tageblatt“. So lange keine Niederlagen vorkommen und der Geist der Truppen, der im italienischen Charakter eine wichtige Rolle spielt, nicht leidet, müssen wir auf eine energische Kriegführung rechnen, fährt Morabit fort. Er glaubt, daß die Italiener einen Vorstoß gegen Vogen und Wlask machen werden, bevor sie ihren Feldzug gegen Triest beginnen.

In Flandern werden die Canadianer, in den Dardanellen die Australier vorangeschickt. Englisches Blut muß gekostet werden!

In der Not wird ein Freund erprobt. „Während fünf langer Jahre litt ich an Rheumatismus.“ schreibt Herr Toni Clement von Branch, Pa. „Ich veruchte viele verschiedene Medicinen; etliche brachten mir für kurze Zeit etwas Erleichterung. Ich war so lahm, daß ich mich kaum bewegen konnte, und mein Taseln schien zwecklos zu sein. Ich wurde so schimm, daß ich wünschte, der Tod möhle meinem Elend ein Ende machen.“

Glücklicherweise kam dann ein Freund zum Besuch, und als er meinen hilflosen Zustand sah, gab er mir den Rat, Alpenkräuter zu gebrauchen. Ich entschloß mich auch, das Heilmittel zu versuchen, obgleich ich kein Vertrauen dazu hatte. Sonderbar genug, ich wurde von Tag zu Tag besser, bis ich so gesund wurde, wie ich heute bin. Ich erseue mich jetzt besser Gefu idelt, als je zuvor. Ich habe mich entschlossen, hier eine Agentur für Horn's Alpenkräuter zu übernehmen, damit ich auch anderen Leidenden helfen kann.

Keine Apothekermedizin, sondern ein einfaches, pflanzliches Kräuter-Heilmittel, welches dem menschlichen System nur gut tun kann. Es wird dem Publikum direkt vom Laboratorium durch Totalagenten geliefert. Um näher Auskunft zu schreiben man an:

Dr. Peter Barney & Sons Co., 19-25 So. Duane Ave., Chicago, Ill.

Advertisement for Martins clothing. Includes items like 25c Turkish Vade, 15c silk women's stockings, 39c men's union suits, 50c women's union suits, 35c 12 1/2c suit and vade handkerchiefs, 8 1-3c 12 1/2c fine vade handkerchiefs, 2 1-2c 50c vade handkerchiefs, 25c 25c Turkish Vade, 5c 12 1/2c fine vade handkerchiefs, 8 1-3c 12 1/2c fine vade handkerchiefs, 2 1-2c 50c vade handkerchiefs. Also mentions Sargadine-McKittick's shirts and ties.

Advertisement for Men's Suits. Text: „Männer-Anzüge uneres überschüssigen Vorraths, Rappenhaimer \$20, \$22.50 und \$25 Sorten eingeschlossen, jetzt zum Verkauf zu \$14.95. Männer-Anzüge werth \$12.50. Blaue Serges und feine Ramrugarn-Muster; alle Größen; Auswahl, jetzt \$9.95.“

Advertisement for Wolbach's Dollar Waists. Text: „Eine neue Partie Dollar Waists bei Express erhalten jetzt zum Verkauf. Hier der Moden repräsentiren. Genaue Reproduktionen. Die allernuesten la-dellosen Moden. WOLBACH SONS.“ Includes an illustration of a woman in a dress.